

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

295 (28.10.1887) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 295. Erstes Blatt.

Freitag den 28. Oktober

1887.

3.2.

## Bekanntmachung.

Nr. 42894. Das Meldewesen betreffend.

Anlässlich des am 23. d. M. stattfindenden Wohnungswechsels machen wir auf die unten abgedruckte Verordnung über das polizeiliche Meldewesen mit dem Anfügen aufmerksam, daß gegen Zuwiderhandeln mit empfindlicher Strafe vorgegangen werden wird.  
Karlsruhe, den 19. Oktober 1887.

Großh. Bezirksamt.  
Habermehl.

## Verordnung.

Das polizeiliche Meldewesen betreffend.

(Vom 8. Mai 1883.)

Auf Grund des §. 49 des Polizeistrafgesetzbuchs wird an Stelle der Verordnung vom 11. Juni 1870 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XLIII.) mit Wirksamkeit vom 1. Juli d. J. verordnet, was folgt:

### A. Zuzug und Wegzug.

§. 1.

Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahre in eine Gemeinde einzieht, um in derselben seinen Wohnsitz oder Aufenthalt zu nehmen, ist verpflichtet, binnen längstens acht Tagen nach dem Einzuge sich bei der Ortspolizeibehörde unter Vorlegung der ihm an seinem bisherigen Wohn- oder Aufenthaltsorte erteilten Abmeldebefreiung persönlich oder schriftlich anzumelden und die im beigedruckten Formular A. enthaltenen Angaben über seine persönlichen Verhältnisse zu machen.

Auf Verlangen der Ortspolizeibehörde haben die sich Anmelgenden auch die in ihrem Besitz befindlichen, zum Ausweis über ihre Person sonst dienlichen Papiere (Reiseausweise, Pässe, Heimathscheine etc.) vorzuzeigen.

Reichsausländer müssen sich jedenfalls durch Zeugnisse ihrer zuständigen Heimathsbehörde über ihre Staatsangehörigkeit ausweisen.

§. 2.

Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahre aus einer Gemeinde wegzieht, um seinen Wohn- oder Aufenthaltsort in derselben aufzugeben, ist verpflichtet, vor seinem Wegzuge sich bei der Ortspolizeibehörde persönlich oder schriftlich abzumelden und dabei anzugeben, wohin er zu verziehen gedenkt.

§. 3.

Bezüglich derjenigen in §. 1 erwähnten Personen, welche keinen eigenen Hausstand und keine selbstständige Lebensstellung haben (Lehrlinge, Gewerbsgehilfen, Diensthöten, Fabrikarbeiter, Handarbeiter etc.) kann in Städten, in welchen die Polizei von einer Staatsstelle verwaltet wird, sofern die Gemeindebehörde zustimmt, und in anderen Gemeinden mit besonderer Genehmigung des Bezirksamtes bei der Anmeldung (§. 1) von dem Gebrauche des Formulars A. sowie auch von dem Eintrag in die Liste D. abgesehen und dafür ein Anmeldebuch geführt werden, in welches die sich Anmelgenden nach der Zeitfolge der Anmeldung einzutragen sind.

Diese Anmeldebücher sollen jedenfalls über den Tag des Einzugs und der Anmeldung, Namen, Stand, Geburtsort und Geburtszeit, über den letzten Wohn- oder Aufenthaltsort, über die Staatsangehörigkeit, über die vorgelegten Legitimationspapiere, über die Wohnung, das Dienst- oder Arbeitsverhältnis und über den Tag des Wegzugs Auskunft geben und mit einem alphabetischen Nachschlagsregister versehen sein.

§. 4.

Hinsichtlich der Personen unter dem in den §§. 1 und 3 bezeichneten Alter kann die Verpflichtung zur An- und Abmeldung durch orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschriften festgesetzt und geregelt werden.

§. 5.

Bezüglich der Personen, die sich nur als Reisende in einer Gemeinde aufhalten, findet eine Verpflichtung zur Anzeige nur insoweit statt, daß Gastwirthe (Inhaber etc. von Hôtels garnis) Namen, Stand und Wohnort des Fremden sogleich in das von ihnen zu führende Fremdenbuch einzutragen oder von dem Fremden eintragen zu lassen haben.

Durch ortspolizeiliche Vorschriften kann bestimmt werden, daß von den Wirthen auch der Tag der Abreise in das Fremdenbuch einzutragen ist.

Karlsruhe, den 8. Mai 1883.

Großh. Ministerium des Innern.  
gez. Turban.

gez. Weingärtner.

In den Städten, in welchen die Ortspolizei von einer Staatsstelle verwaltet wird, haben die Wirthe Auszüge aus dem Fremdenbuch längstens bis zum andern Morgen dieser Polizeibehörde mitzutheilen.

Auch in anderen Gemeinden kann die Ortspolizeibehörde die gleiche Einrichtung treffen.

Die Fremdenbücher können von der Polizeibehörde und deren Organen jederzeit eingesehen werden.

Durch ortspolizeiliche Vorschriften kann angeordnet werden, daß auch andere Personen, die einen Fremden beherbergen oder aufnehmen, unter Angabe des Namens, Standes und Wohnorts des Fremden hievon sowie vom Tage der Abreise der Ortspolizeibehörde in zu bestimmender Frist Anzeige zu machen haben.

Vorübergehende Besuche von auswärtigen Verwandten oder Bekannten angehänger Familien sind jedoch von solchen Anzeigen auszunehmen.

### B. Wohnungsänderungen.

§. 6.

In den Städten von mindestens 3000 Einwohnern ist jeder Einzug und jeder Auszug spätestens drei Tage nach seinem Beginn schriftlich bei der Ortspolizeibehörde nach Formular E. anzuzeigen:

a. von dem Besitzer des Wohnhauses oder dem von ihm oder für ihn aufgestellten Verwalter bezüglich des Ein- oder Auszugs, welcher

1. ihn selbst und seine mit ihm wohnenden Angehörigen,
2. die übrigen in seinem Haushalt wohnenden Personen, wie Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Schlafleute, Pfleglinge,
3. seine Miether,
4. die in dem Haushalte des Miethers wohnenden Personen, wie Angehörige, Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge und die von dem Miether aufgenommenen Schlafleute, Astermiether und deren Angehörige, soweit alle diese Personen mit dem Miether zugleich ein- oder ausziehen,

berührt;

b. von dem Miether bezüglich jedes Ein- oder Auszugs der mit ihm wohnenden Familienangehörigen, Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge, Astermiether, Schlafleute, welcher mit seiner eigenen Wohnungsänderung nicht zusammenfällt.

Kinder unter vierzehn Jahren können außer Betracht bleiben. Für jede Person ist die Anzeige auf eine besondere Impresse zu schreiben. Nur bei Meldungen, die sich auf ein Familienhaupt beziehen, können Ehefrau und Kinder auf das gleiche Blatt geschrieben werden.

Die Anzeigen sind von der Ortspolizeibehörde alphabetisch nach dem Namen der Angezeigten geordnet aufzubewahren.

§. 7.

Für die nicht unter §. 6 fallenden Gemeinden kann die Verpflichtung zur Anzeige von Wohnungsänderungen durch orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschriften festgesetzt und geregelt werden.

## Bekanntmachung.

Nr. 43207. Die Einrichtung der Schlächtereien betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Landbezirks:

Erhaltener Mitteilung zufolge werden im Landbezirk vielfach gewerbsmäßige Schlachtungen — von Metzgern und Wirthen — im Hof, statt in der Schlachthütte vorgenommen. Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, denjenigen Personen, welche in dortiger Gemeinde gewerbsmäßig schlachten, zu

eröffnen, daß Schlachtungen nur in der vorgeschrieben beschaffenen Schlachthalle vorgenommen werden dürfen, und Zuwiderhandlungen gemäß §. 87 a Polizeistrafgesetz, Verordnung vom 16. Juni 1876, die Einrichtung von Schlachtereien betreffend, bestraft werden müßten.

Die Fleischbeschauer und Polizeidiener sind zur Ueberwachung des Vollzugs und zur Anzeige etwaiger Zuwiderhandlungen aufzufordern. Wie geschähen, ist anzuzeigen.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1887.

Großb. Bezirksamt.  
v. Bobman.

### 3.2. Karlsruher Protestantenverein.

Sonntag den 30. Oktober, Abends 6 Uhr, im großen Rathhausaal, Vortrag des Herrn Stadtpfarrer Laengin über:

„Der christliche Glaube und die wissenschaftliche Forschung.“

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deduzung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Kasse am Eingang des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

### Jungfrauenverein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.1. Versammlung am Samstag den 29. Oktober d. J., 1/4 Uhr, Sophienstraße 14: Mitteilungen über die Vereinsfeier in Nürnberg und in Frauenfeld. R. W. Doll.

## Vereinsbank Karlsruhe e. G.

Hierdurch laden wir die verehrlichen Mitglieder zu einer im Lokale der Gesellschaft Eintracht stattfindenden

### außerordentlichen Generalversammlung

auf Freitag den 28. Oktober 1887, Abends 6 Uhr, ergebenst ein.

#### Tagesordnung:

Anstellung eines Kassen-Bevollmächtigten.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1887.

### Der Aufsichtsrath.

3.3.

## Kunstverein.

Wegen Verpachtung der Turnusbilder bleibt unser Lokal am Freitag den 28. Oktober geschlossen. Der Vorstand.



## Malerinnen-Schule.

Die Vorträge in den Hilfsfächern beginnen im November und zwar:

- am 9. November, **Perspektive**: Herr Maler Pläß, Mittwoch von 5-7 Nachmittags;
- am 10. November, **Kunstgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit**: Herr von Peggold, Donnerstag von 5-6 Uhr;
- am 12. November, **Anatomie**: Herr Maler Döring, Samstag von 5-7 Uhr.

Für Nichtschülerinnen beträgt das Honorar für jedes dieser Fächer 20 Mk. Anmeldungen: Bismarckstraße 41, Nachmittags von 2-3 Uhr. S.1.

## Glickverein des Frauenvereins.

2.1. Am Montag den 13. Oktober, Abends 7 Uhr, wird der Glickverein seine Thätigkeit wieder aufnehmen. Diejenigen Frauen, welche an den Glickabenden sich zu betheiligen gedenken, wollen sich am Montag, Morgens 9 Uhr, Erbprinzenstraße 12, behufs Aufnahme melden. Karlsruhe, den 27. Oktober 1887.

## Fabrikversteigerung.

2.2. Im Auftrag werden

Freitag den 28. I. J., Vormittags 9 Uhr,

Hirschstraße 27 im 3. Stock nachverzeichnete Fabrikgegenstände öffentlich versteigert: 2 vollst. Betten, 2 Haarmatratzen, 1 Kanapee, 1 vierediger Auszugstisch, 2 Klappstühle, 2 Fauteuils, 1 Spielstisch, 2 zweith. Schränke, 1 Chiffonniere, 1 einth. Schrank, 1 Schreibkommode, 2 Pfeilerkommoden, 1 Brandschrank, 2 Nachttische, 2 Waschtische, vieredige Tische, 1 Serviertisch, 3 große Spiegel, Bilder, kleine Bilderetages, Bobentepiche, 6 Korbesseln, 1 große Wanduhr, Gallerien und Fensterstore, Bettwerk, etwas Bekleidung, Bücher, 1 Küchenschrank, Küchenschäfte, Kohlenbeden, Ofenvorläufe, Koffer, Kisten, Flaschen und verschiedener Hausrath, wozu Liebhaber freundlichst einladet

L. Ph. Dressel, Taxator.

## Versteigerung.

2.2. Die am Montag im Hause Herrenstraße 27 dahier begonnene Versteigerung wird

Freitag den 28. Oktober I. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

fortgesetzt. Zum Ausgebot kommen: Kupfernieten, Mannheimer Faßnieten, Mannheimer Blechnieten, Fellen, Schläffer, Schlüssel, Niegel, Thürbrücker, Thürschlingen, Schellenzuggriffe, Wasquillen, Werkzeuge, Draht, Maschinenöl, 1 Britischenwagen, ca. 25 Ztr. Kohlen etc., 1 Transmissionsanlage (14 Meter lang), 1 Comptoirabschluß, 1 Kasten mit 21 Schubladen, Tische und Tischplatten, Gaslampen (einfache); in Schmiedeseisen: 1 Handlaterne, versch. Leuchter, Schwedenständer, 1 Senf- und Pfeffergestell, einige Thürbrücker, Gut- und Mantelhaken. Karlsruhe, den 25. Oktober 1887.

W. Merke, Konkursverwalter.

## Ettlingen. Eisversteigerung.

Aus der Konkursmasse des Wilhelm Flammer, Bierbrauer hier, wird am Montag den 31. d. Mts., Früh 9 Uhr,

im Gastzimmer des Wilhelm Flammer der noch vorhandene Eisvorrath (circa 20 Wagen voll) öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Ettlingen, den 26. Oktober 1887. Der Konkursverwalter. Hef.

## Pfänder-Versteigerung.

In unserem Versteigerungslokal (Eingang im großen Rathhaushof) versteigern wir:

Donnerstag den 27. u. Freitag den 28. d. Mts., Nachmittags von 2 Uhr an, gold. und silb. Herren- und Damenuhren (darunter mehr Remontoirs), gold. Ringe, Brochen, Armbänder, Ketten, silberne und neusilberne Gg. und Kaffeelöffel, Reifzeuge, Operngläser.

Karlsruhe, 26. Oktober 1887.

Städtische Spar- und Pfandleihkassen-Verwaltung. 2.2.

## Wohnungen zu vermieten.

3.2. Gartenstraße 31 sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Veranda und zwei Zimmern im 4. Stock, sogleich oder später zu vermieten zu erfragen im Laden.

Kaiser-Allee 73 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansardenzimmer, Keller und Trockenweicher, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Kriegstraße 37 ist der 2. Stock von 3 großen, 2 kleinen Zimmern und 2 Mansarden sofort beziehbar, oder im 3. Stock eine kleine, billige Wohnung an eine ruhige, anständige Familie sogleich zu vermieten.

Kurvenstraße 41 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Kuchentisch sofort oder später zu vermieten. Näheres Kurvenstr. 27, eine Treppe hoch.

Leisingstraße 13, parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Kammer etc., sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Ostendstraße 3, Ede der Durlacher Allee, sind im Parterre 3 Zimmer mit Küche, im zweiten Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche mit Balkon und Glasabschluß sofort billigst zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 110 oder Ostendstraße 3.

Rüppurrerstraße 25 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Scheffelstraße 41a ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer und Antheil am Trockenraum des Speichers, sogleich oder später zu vermieten. Preis 400 Mk. Zu erfragen im 1. Stock im Laden.

Schloßplatz 3 ist eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern, aufs Beste hergerichtet, sofort zu vermieten.

Spitalstraße (kleine) 12 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschkloß sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

Viktoriastraße 12 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 34.

Im Wohnhaus Hirschstraße 67 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badelabiet, Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Spitalstraße 48 (Büreau).

3.2. Karlsruhe 75 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April 1. J. zu vermieten. Näheres bei unterzeichneter Stelle.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1887.

Stadtratsexpeditor.

J. Schwinbt, Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 66.

2.2. Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort beziehbar, ist zu vermieten: Rüppurrerstraße 120.

Eine schöne, geräumige Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, der Neuzeit entsprechend, mit Garten, ist sogleich oder später in der Fabrikstraße 14 zu vermieten. Näheres ebendasselbst, eine Treppe hoch.

3.2. Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherantheil, ist Bittel 9 im 2. Stock sofort zu vermieten. Näheres dortselbst.

**Wohnungs-Gesuch.**

\*2.2. Eine Wohnung von 5-7 Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. April gesucht. Garten erwünscht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter P. M. 50 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Laden**

mit Wohnung in guter Lage sofort zu mieten gesucht. Offerten unter N. M. 1546 an Haassenstein & Vogler, Frankfurt a. M. 22

**Lager-Gesuch.**

\* Ein geschlossener Raum wird zu einem Lager mit oder ohne Wohnung gesucht. Einfahrt erforderlich. Offerten beliebe man unter M. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**

— Marienstrasse 1 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

— Ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist mit zwei Betten und mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

— Durlacher Allee sind schön möblirte Zimmer mit freier Aussicht und Badecabinet auf den 1. November oder später zu vermieten. Auskunft erteilt D. Elffasser, Gottesackerstraße 1.

\*3.2. Ein möblirtes Zimmer mit ganzer Pension ist bei einer gebildeten Familie sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Ostendstraße sind ein möblirtes und ein unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 9 im 2. Stock.

\*2.2. Schirmerstraße 3 (Hardtwaldstadttheil) sind 2 hochgelegene, fein möblirte Parterrezimmer (großer Salon mit Ofen und daranstoßendem Schlafzimmer) auf sogleich oder später zu vermieten.

\*2.2. Amalienstraße 24 ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. November zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im 1. Stock.

\* Ein gut möblirtes Zimmer ist sofort zu vermieten: Steinstraße 6 im 2. Stock.

\* Schützenstraße 78, parterre, ist auf 1. November ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* Ein unmöblirtes Zimmer ist auf den 1. November zu vermieten; auf Wunsch kann dasselbe auch möblirt werden: Bittel 8 im Seitenbau links, eine Treppe hoch.

3.1. Werderstraße 6, gegenüber dem Sallenwäldchen, ist ein schön möblirtes, gut behaberes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Bahnhofstraße 36 sind zwei hübsche Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, per sofort oder später möblirt oder leer an solide Herren oder Damen zu vermieten.

**Zwei schöne, unmöblirte Zimmer** sind sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten: Ludwigplatz 40a im 3. Stock.

**Schlafstellen zu vermieten.**  
\* Zwei gute Schlafstellen sind billig zu vermieten: Schützenstraße 26 im Hinterhaus.

**Werkstätte zu vermieten.**

— In meinem Fabrikgebäude Werderstraße 7 ist eine große, belle Werkstätte, am besten für Schreinerei geeignet, auf 23. April 1888 oder auf sogleich zu vermieten.

**A. Simmelsbach,**  
Dampffägerei, Hobel-, Kehl- u. Fräselei, Fourniersägerei und Parquet-Fabrik.

**Zimmer-Gesuch.**  
Es wird sogleich ein einfach möblirtes Zimmer in der Nähe der Kaiser-Passage gesucht. Offerten bittet man im goldenen Kreuz abzugeben.

**Weinteller-Gesuch.**

2.2. Ein Weinteller mit oder ohne Fass wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre J. K. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Einfache Dienstmädchen, welche gerne Hausarbeit besorgen, finden angenehme Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

\* Es wird ein Mädchen gesucht, welches fein nähen, stroyen und auch auf Maschinen nähen kann: Douglasstraße 1.

Ein fleißiges Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich Stelle. Näheres Kaiserstraße 191 im 3. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\*2.2. Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches im Weißnähen, Kleidermachen und Bügeln gut bewandert sowie in häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle als Zimmermädchen in einem besseren Hause. Näheres Herrenstraße 16 im Hinterhaus im 3. Stock.

\* Ein kräftiges, williges Mädchen von 14 bis 15 Jahren (Waise) sucht eine Stelle bei geringem Lohn. Zu erfragen Schwabenstraße 4 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches selbstständig kochen kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht Stelle sogleich oder auf 1. November. Zu erfragen Schaffelstraße 4 im 3. Stock.

**Kellnerinnen suchen Stellen** durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

**Herrschafstöchinnen** mit guten Kenntnissen suchen Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Blumenstraße 4. 2.2.

**4000 Mark**

zu 5% werden gegen doppelte Sicherheit aufgenommen. Offerten sub P. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

3.3. Mehrere tüchtige **Colporteurs** gefeierten Alters werden bei hohem Verdienst sofort gesucht. **Jmanuel Stoll**, Buchhandlung, 23 Marienstrasse 23.

**Colporteur.**

2.2. Ein besserer Colporteur, der Gewandtheit im Verkehr mit dem feineren Publikum hat und Caution stellen kann, wird gesucht. Schriftliche Angebote mit Angabe der letzterigen Beschäftigung werden an das Kontor des Tagblattes unter M. M. 34 erbeten.

**Gesuch.**

\* Zur Führung eines kleinen bürgerlichen Haushalts an Stelle der erkrankten Hausfrau und deren Mitverpflegung zur Tageszeit wird eine erfahrene und zuverlässige Frau sogleich gesucht. Näheres Ritterstraße 30 im 3. Stock.

**Solide Bügelmädchen**

werden aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Tagelöhner und Arbeiterinnen** finden dauernde Beschäftigung bei **Rupp, Moeller & Cie.**, Durlacher Allee. 2.2.

**Bursche-Gesuch.**

Ein kräftiger Bursche, welcher mit Pferden umzugehen versteht, wird in Dienst gesucht: Kronenstraße 50.

**Lauffrau-Gesuch.**

\*2.2. Für einen Laufdienst, welcher monatlich 15-17 Mark einträgt, wird eine möglichst alleinstehende Frau gesucht, welcher gute Empfehlungen zur Seite stehen. Anerbieten unter A. R. 7 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Empfehle**

Privatköchinnen, Mädchen für Alles, Wirthschafts- und Privatzimmermädchen, Kinder-, Küchen- und Hausmädchen und Mädchen vom Lande, welche noch nie gedient haben.

**L. W. Unglenk,** Herrenstraße 5.

Das Haupt-Placirungs-Bureau International empfiehlt tüchtige, hübsche Kellnerinnen, passend für die feinsten Stablm. m. m. s., ebenso auch einfache, gewandte Kellnerinnen.

**L. W. Unglenk,** Herrenstraße 5. 2.2.

**Bettcouverten**

werden nach neuen Zeichnungen schön und billig abgenäht bei

**Frau L. Gartner,** Adlerstraße 9, 2. Stock.

**Polstermöbel-Verkauf.**

— Garnituren (Sophas mit Halbfauteuils) mit braunem und Olivgrün sind billig zu verkaufen: **Müppurrerstraße 36 im Laden.**

**Verkaufs-Anzeigen.**

2.2. Ein fast noch neuer **Waffenrock** (sehr wenig getragen), sowie ein Helm, ebenfalls noch neu (sammt Futteral), für Einjährige des Leib-Grenadier-Regiments passend, werden billig abgegeben: **Waldstraße 46, Vorderhaus im 2. Stock.**

\* Ein eiserner Familienherd von 118 cm auf 72 cm Plattengröße, mit Kupferkessel, auch für eine Wirthschaft oder Kaffeeberei geeignet, ist sogleich zu verkaufen: **Stillingenstraße 3, 1. Stock.**

\* Begeen Plasmangel sind zu verkaufen: 1 mittelgroßer Meibinger-Füllofen mit Rohr, 1 größeres Kanapee mit Kissen und 1 runder Tisch: **Bahnhofstraße 28, parterre.**

\* Zwei neue, massive, nußbaumene Bettstätten sind billig abzugeben: **St. instraße 10 im Laden.**

**Ovale Fässer**

von 800, 1000 und 2000 Liter, sowie kleinere Fässer sind zu verkaufen. Näheres **Kortstr. 40, 2. Stock.**

**Ein neuer Herrschaftsschlitten**, vierfüßig, ist zu verkaufen. Näheres **Sophienstraße 26 parterre**

**Altes Gold und Silber**

**Kauft zu den allerhöchsten Preisen**  
**H. Reudter,**  
Goldarbeiter,  
kath. Kirchenplatz.

**Kauf-Gesuche.**

\*2.2. Ein gebrauchtes **Harmonium** wird zu kaufen gesucht. Auf Wunsch könnte auch ein solches in Tausch gegeben werden. Gesl. Offerten unter „Harmonium“ an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein **Vorzellans (Kohlen-)Ofen** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter K. Nr. 45 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ein Milchlieferant**

für vorläufig 10-15 Liter täglich wird gesucht. Producenten wollen ihre Adressen mit Angabe des Preises franco Bahnhof oder in's Haus unter A. Z. postlagernd hier einsenden.

**Die allerhöchsten Preise**

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Vorten zahlt **A. Owig**, Durlacherstraße 85.

**Die beste Bezahlung** für getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Weißzeug, Betten und Möbel, Vorten, Uniformen aller Art, aufrangirte Sachen zu bekannt höchstem Werthe zahlt **M. Towlener**, Waldbornstraße 35.

**Gebrauchte Möbel und Betten**

sowie ganze **Haushaltungseinrichtungen** werden zu kaufen gesucht: **Waldstraße 12.**

**Fortwährender Ankauf**

von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Uniformen, altem Papier und Büchern unter Bezahlung sehr guter und hoher Preise. **Salomon Gutmann**, Durlacherstraße 55.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: **Bürgerstraße 17.**

**Wirthschaft zu vermieten.**

\*2.2. Eine neuingerichtete Wirthschaft in bester Geschäftslage ist auf 20. November d. J. an einen kautionsfähigen tüchtigen Wirth oder Metzger zu vermieten. Näheres bei **B. Conrad**, Adlerstraße 41, Karlsruhe.

**Kostlich-Anerbieten.**  
— An einem kräftigen Mittagstisch können noch einige Herrn und Damen theilnehmen: Wilhelmstraße 7 im 2. Stock.

**Bäckerei zu verpachten.**  
3.2. Eine neu eingerichtete Bäckerei in guter Geschäftslage ist an einen tüchtigen Mann per 1. November zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Pflegeeltern-Gesuch.**  
\* Man wünscht ein kleines Kind an reinliche Leute ohne Kinder in Pflege zu geben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Zeichnen- und Zuschneidkurs.**  
Mit dem 1. November beginnt wieder ein neuer Kurs im **Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe nach bester, leichtfaßlicher Methode**, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird.  
In den Morgenstunden wird auch **Privatunterricht** erteilt.  
**Sophie Helbling,**  
4.3. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

**Unterricht-Anerbieten.**  
\*3.2. Französische Sprechübungen für junge Damen, geleitet durch eine geborene Französin, werden zweimal wöchentlich abgehalten. Während des Sprechens können Weihnachtsarbeiten gemacht werden. Es wird auch einzeln Unterricht erteilt. Näheres Friedenstraße 5 im 3. Stock.

**Tanzstunde.**  
\*2.1. Zu einer Mädchentanzstunde werden noch einige Theilnehmerinnen gesucht. Adressen sub A. B. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ich wohne jetzt  
**Nowads-Anlage 13, 1 Treppe.**  
**L. v. Pezold.**  
\*2.2.

**Wohnungsveränderung.**  
Zeige hiermit ergebenst an, daß ich von heute ab mein Stellenvermittlungsbüreau nach der **Schwannensstrasse 4, 2. Stock**, verlegt habe.  
**Frau Berdon.**

**Menescher Ausbruch**  
ist der edelste aller bis jetzt existirenden Medicinal-Weine und das beste Stärkungsmittel für alle schwächlichen und kranken Personen, sowie auch als specielles Heilmittel für Bleichsüchtige und Blutarme von ärztlichen Autoritäten empfohlen.  
In  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Original-Flaschen à M. 3.—, M. 1.50 und M. —.75:  
in der **Löwen-Apotheke,** 6.1.  
in der **Hirsch-Apotheke.**

**Menescher Ausbruch.**  
3.3. Der beste Medicinalwein ist der **Menescher Ausbruch, Ungarwein**, für Blutarme sowie für schwächliche Kinder als bestes Stärkungsmittel von den ersten Autoritäten der medicinischen Wissenschaft anerkannt, und ist solcher im Detail-Verkauf in Originalflaschen,  $\frac{1}{4}$  M. 3.—,  $\frac{1}{2}$  M. 1.50  $\frac{3}{4}$  M. —.75, zu haben bei  
**H. Mösch,**  
Lefzingsstraße 5.

**Schwarzen Thee,**  
nämlich:  
feinsten Souchong-Thee, offen u. in Paquets,  
" **Decco-Thee** mit Blüten  
in vortrefflichen Qualitäten bei  
**Louls Laner,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Akademiestraße 12.

**Malaga,**  
**ärztlich empfohlen,**  
direct importirt von dem Weinbergbesitzer  
**Franco de Pa Luque in Malaga,**  
 $\frac{1}{4}$  Flasche mit Glas M. 2.—,  
 $\frac{1}{2}$  " " " M. 1.20,  
braunen und weißen,  
empfehlen

**Julius Hoeck, Weinhandlung,**  
Kriegstraße 28,  
**Haupt-Niederlage:** Kaiserstraße 102 a,  
zunächst der Ecke der Herrenstraße.  
**Alleinverkauf für Baden und Elsaß-Lothringen.**

Für Wiederverkäufer ab Lager in hiesigem  
Zollkeller in Gebinden jeder Größe entsprechend billiger.

**Verkauf in Flaschen bei den Herren:**  
H. Abt, Karlstraße 41,  
H. Anselment, Bähringerstraße 41,  
Ludw. Biedermann, Viktoriastraße 12,  
E. Carlein, Hirschstraße 29,  
E. Deuble, Augartenstraße 24,  
H. Enz, Karlstraße 12,  
Herm. Feldmann, Schützenstraße 65,  
L. Fischer, Lefzingsstraße 21,  
F. Gailing, Karlstraße 66,  
Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,  
Ph. Gromer, Schützenstraße 20,  
E. Hager, Karl-Friedrichstraße 22,  
Hegmann's & Baumann's Filiale,  
Ecke der Seminar- und Bismarckstraße,  
Hegmann's & Baumann's Filiale,  
Schürmerstraße 5,  
E. Heistermann, Schützenstraße 61,  
E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,  
Chr. Hertle, Bähringerstraße 19,  
J. Hessel, Marienstraße 2, Ecke der Marien-  
und Bahnhofstraße,  
W. Hirsch, Kreuzstraße 3,  
W. Hofbeinz, Ecke der Luisen- und  
Wilhelmstraße,  
H. Karcher, Schützenstraße 50,  
Fr. Lan, Luisenstraße 34,  
W. Merkle, Kaiserstraße 160,  
O. Mörch, Marienstraße 37,  
Mutschler & Pfanz, Belfortstraße 7,  
E. Neiß, Eßlingen,  
E. Richter, Bähringerstraße 77 neben der  
Hauptpost,  
Joh. Schuhmacher, Amalienstraße 8,  
Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17,  
Fr. Siple, Durlacherlandstraße 8,  
Georg Stefan, Waldstraße 77,  
St. Thomann, Sophienstraße 66,  
E. G. Trantwein, Ecke der Scheffel- und  
Göttestraße,  
E. Weil, Mühlburg, Rheinstraße,  
H. Wolfmüller, Kuppurerstraße 50,  
E. Zschornig, Gartenstraße 23.  
Meine sämmtlichen Flaschenweine tragen auf  
Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma  
„Julius Hoeck“.

**Thee — Thee**  
1887er Ernte:  
Nr. 1 per Pfd. M. 6.—, per  $\frac{1}{4}$  Pfd. M. 1.50,  
" 2 " " " 4.—, " " " " 1.—,  
" 3 " " " 3.20, " " " " —.80,  
" 4 " " " 2.80, " " " " —.70,  
" 5 " " " 2.40, " " " " —.60,  
nur offen und vorgewogen, um theure Ver-  
packungsspesen zu ersparen, empfiehlt  
die Droguerie von  
**W. L. Schwaab,**  
12.5. Großh. Hoflieferant.

6.3. **Somnopathischer**  
**Gesundheits-Kaffee**  
von Dr. Willmar Schwabe empfiehlt in  
besten und freischer Qualität  
**Carl Roth, Drogerie.**

Ich empfehle unter  
**Garantie für Reinheit:**  
**Ital. Rothwein, Barolino,**  
in Faß per Liter M. 1.30,  
**Lothringer Roth-**  
**wein pr. Fl. incl.**  
**Glas M. —.80,**  
**franz. Rothwein,**  
**3-jähr., pr. Fl. incl.**  
**Glas M. 1.10,**  
**franz. Rothwein,**  
**5-jähr., pr. Fl. incl.**  
**Glas M. 1.30,**  
**franz. Rothwein,**  
**6-jähr., pr. Fl. incl.**  
**Glas M. 1.50,**  
**Bordeaux Medoc,**  
**herb M. 1.35,**  
**Bordeaux Listroc,**  
**8-jähr. M. 1.90,**  
**Bordeaux Listroc,**  
**3-jähr. M. 1.30,**  
**Bordeaux Medoc,**  
**2-jähr. M. 1.20,**  
**Bordeaux St. Ju-**  
**llenne, sehr alt M. 2.50,**  
**Burgunder Beaune,**  
**alt, 10-jähr. M. 2.20,**  
**Burgunder Beaune,**  
**alt, 4-jähr. M. 1.40,**  
**Malaga I., dunkel,**  
**3-jähr., pr. Fl. M. 2.—,**  
**Malaga II., dunkel,**  
**3-jähr., pr. Fl. M. 1.70,**  
**Sherry, Portwein, Madeira,**  
**Muscatteller, Marsala etc.**

Durch ganz direkten Bezug bin ich in der  
Lage, die billigsten Preise zu stellen.  
**Heinrich Dobmann jun.,**  
81. Hirschstraße 4.

**Nur 3 Mark!**  
1500 Sortiments-Ristchen ff. **Christbaum-**  
**Confect**, reizende Neuheiten, versende das Rist-  
chen (circa 420 Stück enthaltend) für 3 Mark  
gegen Nachnahme. Riste und Verpackung rechne  
nicht.  
Wiederverkäufern sehr empfohlen.  
**A. Sommerfeld, Dresden.**

**Rehziemer, kleine und große,**  
**Rehschlegel, " " "**  
**Gasen,**  
**Fasanen,**  
**Schnepfen,**  
**Feldhühner u.**  
empfehlen  
**C. G. Frey,**  
3.2. Spitalstraße 45.

**Turbots, Zander,**  
**Soles, Hechte, lebend,**  
**Cabeljan, Karpfen, "**  
**Schellfische, Schleihen, "**  
empfehlen  
**C. G. Frey,**  
3.2. Spitalstraße 45.

**Marinirte Häringe**  
in bekannt vorzüglicher Güte bei  
**Fried. Malsch,**  
Großherzogl. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

Man probire 13.12.  
**Giebel's Kräuter-Soubons.**

**Ulmer Mutschelmehl**  
 in frischer Waare bei  
**C. Vischer,**  
 Mehl- und Landesprodukte,  
 15 Leopoldstraße 15.

Frisch eingetroffen:  
**Portugies. Zwiebeln**  
 empfiehlt bestens  
**Louis Lauer,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant,  
 Akademiestraße 12.  
 3.2.

**Kartoffeln,**  
 rothe und gelbe, gutkochend und aus-  
 erlesene, treffen Freitag und Samstag  
 ein bei 3.3.  
**Wilhelm Sämann,**  
 Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.

Zum Reinigen der Zimmerluft,  
 zum Waschen u. in Bäder  
 empfiehlt sich Gesunden und Kran-  
 ken der gesetzlich geschützte,  
 einzig ächte  
**Tannenduft.**  
 Erfinder **Wolf & Schwindt.**  
 Zu haben hier und auswärts in allen  
 Parfümeriehandlungen.

Patentirte  
**Kali-Kernseife,**  
 25% Ersparniß gegenüber von Soda-Kernseife,  
 halbe Arbeit, macht die Wäsche sehr zart und blend-  
 end weiß, hat einen angenehmen Geruch, greift  
 keine Farben an und ist deshalb für farbige Wäsche  
 auch das Beste.  
 Alleinige Niederlage bei  
**Fr. Maisch,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant,  
 Ludwigsplatz 57.

**Stearinkerzen**  
 von Münzing & Cie. in Seilbrunn,  
 anerkannt bestes Fabrikat, empfiehlt  
 zu den billigsten Preisen  
**Fried. Maisch,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant,  
 Ludwigsplatz 57.

**Tricotagen:**  
 Jacken, Hosen,  
**Handschuhe**  
 in Tricot von 15 Pf., platirt seidene  
 von 75 Pf. an,  
**Strümpfe, Socken,**  
 solideste Fabrikate, gut sortirt, zu billigsten  
 Preisen.  
**Oscar Beler,**  
 Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Vom 1. November ab wohne ich  
**Kaiserstraße 72**  
 am Markt (Löwenapotheke). 3.1.  
**Dr. med. Karl Kahsnitz,**  
 Specialarzt für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.

**Geschäftsverlegung und Empfehlung.**  
 Hiermit beehre ich mich, meinen geehrten Kunden anzuzeigen, daß ich mein Geschäft  
 von der Akademiestraße 15 nach der **Bürgerstraße 6** (Ecke der Blumenstraße) verlegt  
 habe.  
 Für das mir bisher erwiesene Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch  
 fernerhin bewahren zu wollen. Achtungsvoll  
**Georg Rudolf, Schneidermeister.**  
 2.2.

**Griechische Weine.**  
 Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr.**  
**Malsch, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe** zu haben.  
 Ebendasselbst sind meine sämtlichen deutschen und französischen  
**Weine auf Lager.**  
**Neckargemünd. J. F. Menzer.**

**Pyrophosphorsaures Eisenwasser,**  
 = **Stahlwasser,** =  
 aus der **Durlacher Mineralwasser-Fabrik** ist in **Karlsruhe** vorräthig bei den  
 Herren Apothekern: **G. Baur, Wilhelmstraße, G. Döll, Zähringerstraße, Dr. Eitel, Hirsch-**  
**apothek, E. Ganser, Löwenapotheke, C. Hassencamp, Stadtapotheke, Kallwoda, Großh.**  
**Hofapotheke; Durlach: Herm. Stein, Apotheker.** 12.12.

**Kaiser-Oel,** 3.3.  
 nicht explodirendes Petroleum  
 aus der  
**Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff in Bremen.**  
**Bester und billigster Brennstoff für alle**  
**Petroleum-Lampen und Kochapparate.**  
**Vorzüge:**  
**Absolute Gefahlosigkeit gegen Explosion.**  
**Grössere Leuchtkraft,**  
**Sparsameres Brennen,**  
**Krystallhelle Farbe,**  
**Frei von Petroleum-Geruch.**  
 Auf jeder gewöhnlichen Petroleumlampe und Kochmaschine selbstverständlich zu gebrauchen.  
 Der Entflammungspunkt auf dem reichsseitig vorgeschriebenen Petroleumprober  
 ist **doppelt so gross** als derjenige des gewöhnlichen Petroleums.  
**Haupt-Depôt** für Mannheim, Karlsruhe, Durlach u. Baden-Baden: **Jacob Uhl, Mannheim.**  
 Zu haben in **Karlsruhe** in sämtlichen Läden des Lebensbedürfniss-Vereins, so-  
 wie bei den Herren: **Fr. Maisch, W. L. Schwaab, Carl Hager, Robert Fritz Wwe., A. Salzer,**  
**Ernst Zschörnig, Carl Roth, F. Bausback.**  
 In **Durlach:** **Fr. Seufert, Ed. Seufert.**  
 In **Baden-Baden:** **Aug. Gaus, A. Kuhn, C. Billmann jr., Heinr. Schwegert, Jos.**  
**Beuttenmüller.**

**Damenkleider-Geschäft.**  
 Verehrlichen Damen halte ich mein neu errichtetes Geschäft unter Zusicherung  
 aufmerksamer Bedienung, gebiegener und feiner Arbeit höchlichst empfohlen.  
 Hochachtungsvoll  
**Emilie Hölzer,**  
 Kaiserstraße 225, 3. Stock.  
 \*3.2.



## Winterhandschuhe

jeder Art in den verschiedensten Qualitäten empfiehlt

**Ludwig Oehl,**

Grossherzoglicher Hoflieferant,  
116 Kaiserstrasse. 3.1.

NB. Eine Parthie zurückgesetzter Winterhandschuhe äusserst billig.

## Das Neueste in Wollwaaren

für

**Herren, Damen, Kinder**

als:

wollene Jacken,  
wollene Hosen,  
wollene Westen,  
wollene Röcke,  
wollene Strümpfe,  
wollene Handschuhe,  
wollene Tücher,  
wollene Kopfhüllen,  
seidene Kopfhüllen,  
Chenille-Tücher,  
seidene Tücher,

große, feine Auswahl, **Fabrikpreise.** 3.3.

**Oscar Beier,**

Kaiserstrasse 141,

nächst dem Marktplatz.

Bereinsmarken-Aannahme.

## Glacé- und Waschleder-Handschuhe

wie auch alle Sorten

## Winter-Handschuhe

empfehlen in grösster Auswahl

## Geschwister Söll,

153 Kaiserstrasse, dem Museum gegenüber.

NB. Zurückgesetzte Glacé-Handschuhe werden billigst abgegeben. 8.7.

Grösste Auswahl  
in garnirten  
**Damen- &  
Kinderhüten**  
empfiehlt  
**L. Ph. Wilhelm,**  
Herrenstrasse 19,  
Ecke der Kaiserstrasse.  
Modell-Ausstellung. 7.7.

## N. Breitbarth, Karlsruhe,

Herren- und Knabenkleider-Fabrik.

Wegen Umbau und wesentlicher Vergrößerung meiner Geschäftsräume und vollständiger Umgestaltung einzelner Abtheilungen ist

**bis Mittwoch den 2. November or.**

in meinen Verkaufslokalitäten ein großer Theil meiner Waarenvorräthe zu außergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf gestellt.

## Der Ausverkauf

umfasst Herbst- und Winter-Überzieher jeder Art, Buckskin-, Cheviot-, Diagonal- und Velours-Anzüge, bayerische Joppen, Schlafröcke, Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots, Kaisermäntel, Buckskin- und Stoff-Hosen, schwarze Hosen, schwarze Tuch- und Kammgarn-Anzüge sowie Jünglings-Anzüge und Jünglings-Überzieher.

## N. Breitbarth, Karlsruhe,

Kaiserstrasse, Ecke der Lammstrasse.

**S** Fertige Wäsche  
und alle Stoffe dazu, sowie  
**Stickereien,**  
Spitzen etc.  
in großer Auswahl und stets das Neueste  
zu Fabrikpreisen, Reste unter Herstellungs-  
preis  
**Oscar Beier,**  
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

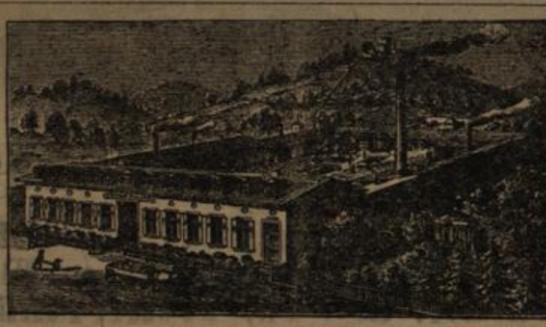
STRASSE CARLFR STRASSE  
**Bazar Kraupp,**  
Karl-Friedrichstraße 3,  
Werderplatz 47.  
Die erwarteten farbigen  
**Atlas-Deckcravatten,**  
3 Stück zu 1 Mark,  
sind eingetroffen.  
3.3.  
KRAUPP BAZAR

Wald- Wald-  
straße 38, L. Fritsch, Wald-  
straße 38,  
Special-Geschäft für Kindergarderobe,  
empfiehlt in reichster Auswahl:  
**Tricot-Aleidchen,**  
" Blousen u. Taillen,  
" Knabenanzüge,  
Flanellblousen. 3.3.

**Schirmfabrik**  
von  
**Anselm Hirsch**  
153 Kaiserstrasse 153  
(dem Museum gegenüber)  
empfiehlt ihr  
**Vorzügliches Fabrikat**  
der neuesten  
**Regenschirme**  
für  
Damen, Herren u. Kinder  
zu äusserst billigen aber  
festen Preisen.  
Ueberzüge, Reparaturen  
rasch und billig.

**Grabkränze-Anverkauf.**  
Wegen Verlegung des Ladengeschäftes  
verkaufe solche zu den billigsten Preisen.  
**L. Bender,**  
2.2. Wilhelmstraße 2.

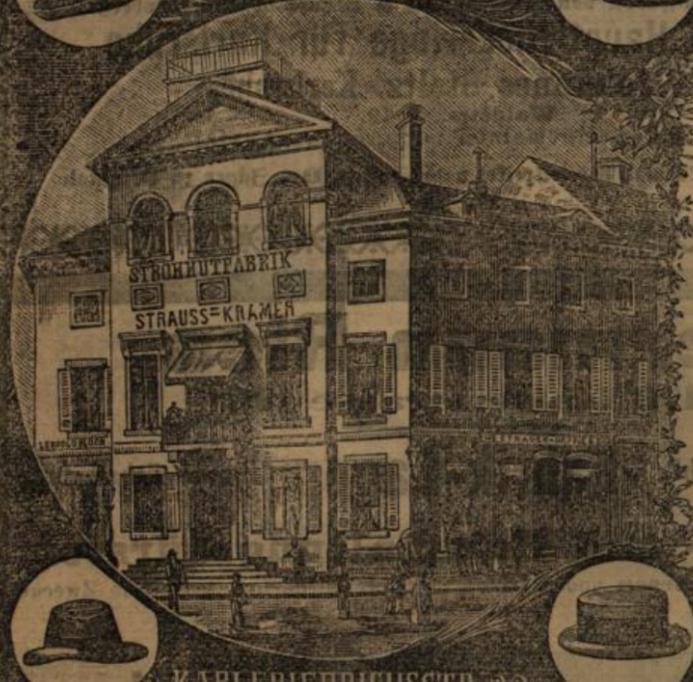
**Woll-Regime.**  
**Prof. Dr. Jäger's Normal-Artikel**  
zu Originalpreisen.  
**Normal-Tricot-Weibwäsche** 4.2.  
für Herren, Damen und Kinder  
aus reiner bester Schafwolle ohne künstlichen Farbstoff in bekanntem hygienisch  
richtigem Schnitt, vorde elastischem Gewebe von höchstem sanitärem Effekt zu den  
bisherigen sehr billigen Preisen aus der mechanischen  
Tricotwaaren-Fabrik von Mattes, Puz & Müller in Württemberg.  
**Einzig Haupt-Niederlage für Karlsruhe**  
bei **Johannes Steltz, Karlsruhe,**  
Waldstrasse 42,  
neben der allgemeinen Versorgungs-Anstalt.  
Alle übrigen Normal-Woll-Artikel nach System Dr. Jäger zu Original-  
Preisen.  
Ergen Bearbeitung Webartvergütung in Webartfäden.

**Hermann Ries,**  
126 Kaiserstrasse 126.  
Grösste Auswahl. **Fabrik-Lager** Eigene Fabrikate.  
in  
**Toilette- und Haushaltbürsten**  
sowie **Bürsten, Besen und Pinsel** für gewerbliche und technische Zwecke  
aller Art.  
**Hermann Ries & Co.,**  
Durlach.  
  
Fabrik feiner Bürstenwaaren  
mit Dampfbetrieb.  
Seifen, Parfümerie- und Toilette-Artikel. Holz- und Leder-Galan-  
teriewaaren. Photographien und Rahmen.

**Neu! Musikdosen Neu!**  
zu  
**10 Mark**  
zum Selbstdrehen mit hunderten von auswechselbaren Metall-Notenblättern.  
**Notenblätter 60 Pfennig das Stück bei**  
**G. Schmidt-Staub,**  
Kaiserstrasse 154, gegenüber der Infanteriekaserne.

**Wirthschafts-Empfehlung.**  
Hiermit beehre ich mich, einem geehrten Publikum, Freunden und Gön-  
nern die ergebene Anzeige zu machen, daß ich von heute an die Wirthschaft  
zum **„Schwarzen Wallfisch“**, Ecke der Krieg- und Kronenstrasse, über-  
nommen habe.  
Für reine **Weine**, kalte und warme **Speisen** sowie einen feinen Stoff  
**Lagerbier** ist bestens gesorgt.  
Hochachtungsvoll  
**M. Stemmler.**  
3.2.

**Strauss-Kramer's** grösstes Etablissement für Damenhüte



Ständig über 1000 garnirte Hüte vorrätzig:

**Kinder-Hütohen**  
von M. 1.50 an,  
**Mädchen-Hüte**  
von M. 2.50 an,  
**Damen-Hüte**  
von M. 3.50 an,  
**Sammt-Capote**  
von M. 3.50 an

bis zu den elegantesten Sachen.  
Füllhüte, Pinonformen, Stoffe, Nadeln, Schleier etc.

Durch fortwährende Vergrößerung meines Geschäftes vermag ich meinen werthen Abnehmern eine unbegrenzte Auswahl und auch die wirklich billigsten Preise zu machen.

KARL-FRIEDRICHSSTR. 22. KAISERSSTR. 165.

## Gelegenheitskauf.

Ich hatte Gelegenheit, ein großes Lager in **Damenmänteln** unter besonders vortheilhaften Umständen zur Hälfte des wirklichen Werthes zu übernehmen und offerire: **Regenmäntel** von M. 6.— an, **Wintermäntel** von M. 9.— an und höher, **Visites, Jaquettes, Promenades, Röder** mit und ohne Futter, **Tricot-Tailen** etc. zu staunend billigen Preisen. Anfertigung nach **Maass** in kürzester Frist mit Garantie für tadellosen Sitz.

54 Kaiserstraße, **E. Cohen**, Kaiserstraße 54,  
Damen-Mäntel-Fabrik.

## Grösstes Special-Geschäft für Corsets.

Mein Lager ist mit allen Neuheiten der Saison auf das Reichhaltigste sortirt und erlaube ich mir, die geehrten Damen zur Besichtigung desselben höflichst einzuladen.

**Bestellungen** nach **Maass** finden in jedem beliebigen Stoff und Façon sorgfältigste Ausführung; auch werden **Reparaturen** sowie das **Waschen** der Corsets prompt und billig besorgt.

Eine **Parthie Corsets**, welche kurze Zeit als **Reise-Muster** dienten, worunter sich alle Weiten und Façons befinden, werden zu staunend billigen Preisen abgegeben.

Frau **Anna Lucas**,  
Kaiserstraße 161, Pariser Corsetsfabrik, Firma A. Lucas, Eingang Ritterstraße.

Folgt ein Zweites Blatt.